



Bewerbung für den Nachhaltigkeitsaward der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Duisburg, 21.06.2023

Sehr geehrte Damen und Herren!

**Auf diesem Foto sehen Sie die Evangelische Kirche in Meiderich!
Für die Meidericher ein zentrales Wahrzeichen
und bei alt und jung ein beliebter Ort.**

**Warum der Nachhaltigkeitsaward hier gut aufgehoben wäre,
warum es die Menschen rund um die Kirche begeistern würde und
in ihrem Engagement bestärken würde, möchte ich Ihnen mit
diesem Schreiben erzählen.**



Erste Aufzeichnungen zur Kirche gibt es seit dem 16. Jahrhundert. Im 19. Jahrhundert bekam die Kirche dann ihre jetzige Form und wurde Baudenkmal. Immer schon war sie ein Mittelpunkt kirchlichen Lebens und auch heute noch einer der wichtigsten Begegnungsstätten hier in Meiderich. An das Kirchenbauwerk schließt sich das Gemeindezentrum an, welches vielen Gruppen und Kreisen Heimat gibt.

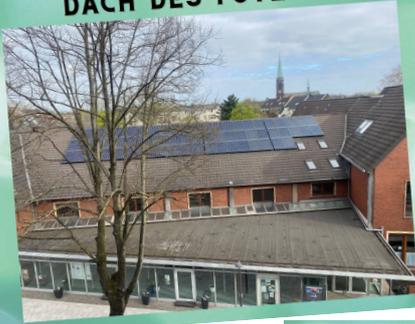
Seit es erste Überlegungen zum Klimaschutz in den 80er und 90er Jahren gab, waren das Presbyterium und die MitarbeiterInnen des Hauses bestrebt, energiewirtschaftlich und fortschrittlich umzubauen und zu erneuern. Viele Schritte wurden unternommen, um das Handeln der Kirchengemeinde auf verantwortungsvolle Füße zu stellen. Spätestens seit dem Beginn der immer deutlicher werdenden Krise um Klima und Umwelt wird ein gesondertes Augenmerk auf Energieeffizienz, Klimabewusstsein und Umweltschutz gelegt. So wurde schon 2001 eine Photovoltaikanlage auf dem Gemeindezentrum installiert und alle Lichtquellen mit Energiesparlampen ausgestattet.

Im Jahr 2021 entschied sich das Presbyterium, die Zertifizierung zum grünen Hahn zu erlangen und hat mit Hilfe der Klimamanagements der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) angefangen erste Schritte zu unternehmen. So wurde ich im Juli 2021 zur Klimabeauftragten der Kirchengemeinde gewählt. Mit dem kleinen Umweltteam rund um das Projekt „Grüner Hahn“ sind inzwischen viele Aktionen und Projekte gestartet. Im November 2021 begann unser Zertifizierungsprozess mit einem hoffnungsfrohen Gottesdienst und einer Auftaktveranstaltung. Es folgten knappe zwei Jahre der Bestandsaufnahme und Bearbeitung zertifizierungsrelevanter Aufgabengebiete. In diesem Jahr im August wird das Audit zur Verleihung des grünen Hahnes stattfinden und wir werden das Siegel erhalten.



Hier sehen Sie einige unserer Maßnahmen und Aktionen, die rund um Klimaschutz, fairem Einkauf und Konsum bisher durchgeführt wurden:

SOLARANLAGE AUF DEM DACH DES FOYERS



LED-BELEUCHTUNG IN KIRCHE, GEMEINDEZENTRUM UND AUF DEM KIRCHPLATZ



MÜLLSORTIERUNG UND MÜLLREDUKTION



VERWENDUNG UMWELTFREUNDLICHER MATERIALIEN



VERNETZUNG MIT ANDEREN INSTITUTIONEN



VERNETZUNG MIT ANDEREN INSTITUTIONEN



ALTERNATIVE MOBILITÄT



VEGETARISCH/VEGANES ALTERNATIVANGEBOT



EINKAUF: MÖGLICHT LOKAL, FAIR, SAISONAL



AUFBAU EINES GEMEINDEGARTENS



ÖFFENTLICHES ENGAGEMENT



Zu den Aktionen u.a. gehören:

- Regelmäßig stattfindende Müll CLEAN UP - Aktionen im Stadtteil
- Recyclingprojekte wie Kronkorken und Kerzensammlungen
- Klimafrühstück mit Ideenbörse
- Zusammenarbeit mit Umweltgruppen
- Gemeindegarten

Unser kleines Umweltteam fand schnell Menschen aus der Gemeinde, aber auch aus dem nichtkirchlichen Umfeld, die Interesse an der Veränderung und an der kreativen Umsetzung von Klimaarbeit hatten. Auf den Fotos spürt man die Begeisterung und die Motivation etwas gemeinsam zu tun. Durch die Sammelaktionen sind wir mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen und sind froh, dass diese Begegnungen hier im Rahmen der Gemeindegarbeit eine Heimat gefunden haben.



Besonders die Themen Abfallreduzierung, Müllsammlung und Recycling liegen uns am Herzen.



So finden jährlich zwei bis drei Clean Up Aktionen im Stadtteil Meiderich und Untermeiderich statt. Gemeindeglieder und Be-

wohner und Bewohnerinnen ziehen mit Westen, Handschuhen, Tüten und Zangen los und befreien unseren Stadtteil von achtlos weggeworfenem Unrat und Müll. Anstatt nur zu kritisieren wollen wir aktiv werden, ein Zeichen setzen und darauf aufmerksam machen, dass uns das Müllproblem nicht egal ist und wir zusammen etwas schaffen können! Für Materialien

wie Zangen, Mülltüten und den Abtransport des Mülls ist dank der „Offensive für ein sauberes Duisburg e.V.“ bestens gesorgt.

Außerdem sind wir feste Sammelstellen für folgende Recyclingprojekte:

- Kronkorken (Düselkronen e.V.)
- Alte Handys und Kabel (NABU)
- Wachs- und Teelichreste/ Aluschälchen (Wiederaufbereitung in Kirchengemeindekerzen)
- Brillen



